



Kreistag Nordwestmecklenburg

Finanzausschuss

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Protokoll **der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des** **Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.11.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:31 Uhr
Ort, Raum: 23970 Wismar, Rostocker Straße 76, Haus A,
Beratungsraum 0.03

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Marcel Lütjohann

1. Stellvertreter des Landrates

Frau Katrin Patynowski bis 18:25 Uhr

2. Stellvertreter des Landrates

Herr Ingo Funk bis 19:05 Uhr

Ausschussmitglieder

Herr Jörg Autrum
Herr Sven Baltrusch
Herr René Fuhrwerk
Herr Karl Heinz Griem
Herr Dietmar Lehmann
Frau Sigrid Sandmann
Frau Deborah Sauer bis 18:30 Uhr
Herr Jannik Schreiber bis 19:24 Uhr
Frau Justine Spierling bis 19:05 Uhr

Stellvertreter

Herr Paul-Joachim Timm Vertretung für Herrn Jens-Holger Schneider
ab 17:11 Uhr bis 19:24 Uhr

Verwaltung

Lidia Berdichevskaia bis 19:05 Uhr
Herr Hidehisa Edane bis 18:19 Uhr
Herr Thomas Fandrich
Frau Manuela Freihof
Herr Florian Haug
Frau Frauke Kablau bis 19:05 Uhr
Frau Ilka Kläve-Sonntag bis 18:19 Uhr

Herr Mathias Langermann

Herr Ulf Plath

bis 17:46 Uhr

Herr Nico Prestin

bis 19:05 Uhr

Herr Robert Stach

bis 19:05 Uhr

Herr Andreas Treumann

bis 17:46 Uhr

nicht anwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Jens-Holger Schneider

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 28.10.2025 und der Sitzung 05.11.2025
6. Neufassung der Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen öffentlicher Schulen im Landkreis Nordwestmecklenburg (Schuleinzugsbereichssatzung)
7. Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg
8. Zukünftiger Standort der Kreismusikschule „Carl Orff“ und der Kreisvolkshochschule in Wismar
9. Erweiterungsbau für das Ernst-Barlach-Gymnasium Schönberg
10. ÖPNV: Zuwendungsvertrag mit der Hansestadt Wismar
11. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025 im TH 11 - Fachdienst Jugend
12. Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst
13. Lagebericht und Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
14. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
15. Jahresabschluss 2024 des Landkreises Nordwestmecklenburg - Feststellung des Jahresabschlusses 2024
16. Jahresabschluss 2024 des Landkreises Nordwestmecklenburg – Entlastung des Landrates
17. Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Herr Lütjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Lütjohann stellt die Anwesenheit von 10 Ausschussmitgliedern und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Lütjohann stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8 (BV 205/40/2025) und 9 (BV 197/65/2025) vorzuziehen und dann als TOP 6 und 7 zu behandeln: Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Herr Lütjohann lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

zu 5 Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 28.10.2025 und der Sitzung 05.11.2025**Abstimmungsergebnis Protokoll 28.10.2025:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis Protokoll 05.11.2025:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Zukünftiger Standort der Kreismusikschule „Carl Orff“ und der Kreisvolkshochschule in Wismar
Vorlage: 205/40/2025

Herr Funk führt kurz in die vorliegende Beschlussvorlage zum zukünftigen Standort der Kreismusikschule „Carl Orff“ und der Kreisvolkshochschule in Wismar ein. Der Kreistag hat sich in der Sitzung am 09.10.2025 zu dem Leistungsangebot der Kreismusikschule bekannt und die Errichtung eines temporären Ersatzbaus für die Unterbringung der Kreismusikschule Wismar auf dem Gelände des Berufsschulzentrums Nord beschlossen. Der Landrat wurde beauftragt, Vorschläge für einen dauerhaften Standort der Kreismusikschule Wismar zu unterbreiten.

Herr Treumann führt hierzu weiter aus und geht auf die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste für die Standorte Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule ein. Im Ausschuss für Bildung und Kultur wurde diese Beschlussvorlage vorgestellt und diskutiert.

Das Gebäude am Turmplatz ist ab August 2027 nicht mehr nutzbar. Geprüft wurden 5 Varianten u.a. mit eigenen Liegenschaften. Es ist festzustellen, dass eine zukünftige Nutzung der Liegenschaft am Badstaven die wirtschaftlichste Lösung darstellt (u.a. Lage in der Innenstadt, gute Anbindung am ÖPNV).

Ein gemeinsamer Austausch mit der Hansestadt Wismar fand statt.

(Herr Timm erscheint um 17:11 Uhr zur Sitzung.)

Herr Griem möchte wissen, welche Nutzungsdauer nach der Sanierung kalkuliert wird.

Herr Funk und Herr Treumann antworten. Die Abschreibungstabelle gibt 80 Jahre her. Es muss sich hierzu noch mit der Anlagenbuchhaltung verständigt werden. Bei einem Neubau muss man eher mit 80 Jahren rangehen, bei einer Sanierung wahrscheinlich ca. 60 Jahre.

Herr Fuhrwerk hat eine Nachfrage zum Rückzug nach Sanierung. HWI saniert? Wann wird die Entscheidung getroffen? Containerlösung bleibt?

Herr Treumann gibt hierzu Informationen. Am Ende spielt es keine Rolle, wenn HWI saniert; ca. 15 Mio Euro für Sanierung. Es wird bestimmt keine kostenlose Nutzung durch den Landkreis geben. Wahrscheinlich nur durch eine Nutzungsvereinbarung. Die Entscheidung wird durch die Bürgerschaft erfolgen. Die Containerlösung wird eventuell verlängert.

Herr Baltrusch hat eine Nachfrage zur Miete oder Kauf. Ist Kaufen nicht die wirtschaftlichere Lösung?

Herr Treumann führt aus, dass es bei der Variante Kauf mehrere Risiken gibt, die derzeit nicht valide abschätzbar sind und die im Zusammenhang mit der anschließenden Nutzung der Anlage zusammenhängt.

Frau Spierling möchte wissen, ob es auch bauliche Vorteile bei einer Bestandssanierung gibt. Können da Kosten angegeben werden und wie weit sind die Berechnungen?

Herr Treumann antwortet. Die Arbeiten an der Dachkonstruktion sind alle erledigt.

Herr Funk teilt mit, dass sich Herr Edane das neue Musikschulzentrum vorstellen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 7 Erweiterungsbau für das Ernst-Barlach-Gymnasium Schönberg
Vorlage: 197/65/2025

Seitens der Verwaltung führt *Herr Treumann* zur Thematik der Beschlussvorlage aus. Eine Bauvoranfrage wurde gestellt. Die Prüfung der Bauvoranfrage hat ergeben, dass der geplante Erweiterungsbau und die Umbaumaßnahmen grundsätzlich zulässig sind. Der Druck ist dort sehr hoch. Die Planungskosten werden auf 1,8 Mio EUR geschätzt.

Herr Lütjohann merkt hierzu an, dass der Kreistag sich dazu schon positioniert hat.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(Herr Treumann, Herr Plath verlassen die Sitzung um 17:46 Uhr.)

zu 8 Neufassung der Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen
öffentlicher Schulen im Landkreis Nordwestmecklenburg (Schuleinzugsbe-
reichssatzung)
Vorlage: 194/40/2025

Herr Funk führt in die hier vorliegende Beschlussvorlage zur Neufassung der Satzung und geht auf die Festlegung von Schuleinzugsbereichen ein.

Frau Kläve-Sonntag macht weitere Erläuterungen. Die Neufassung ist jetzt übersichtlicher. Im Bereich Schönberg wurde ein Wunsch- und Wahlrecht eingeräumt. Alle neuen Fusionen und neue Ortsnamen sind mit eingearbeitet.

Herr Timm hat eine Anmerkung zur Anlage 2 der Beschlussvorlage. Dort ist der OT Glashagen der Gemeinde Bad Kleinen zugeteilt. Richtigerweise muss der OT Glashagen der Gemeinde Bobitz zugeteilt werden. Die Verwaltung möge das bitte überprüfen. Der Fachdienst Bildung und Kultur klärt das mit der Amtsverwaltung.

Frau Spierling möchte wissen, wo man die konkrete Zuordnung für Wismar z.B. Straßennamen findet.

Herr Funk und Frau Kläve-Sonntag antworten. Auf Seite 3 der Beschlussvorlage ist eine Darstellung sowie in der Anlage 1, S. 19.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 9 Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nord-westmecklenburg
Vorlage: 196/40/2025**

Herr Funk erläutert die Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule „Carl Orff“. Grundlage ist zudem ein Kreistagsbeschluss, nach dem die Gebühren alle zwei Jahre zu evaluieren sind.

Die Verwaltung schlägt in dieser Vorlage eine Erhöhung der Gebühren um 20 Prozent für Minderjährige und 40 Prozent für Volljährige vor. Sozialermäßigung und Härtefallregelungen sind in der Synopse auf S. 9 dargestellt.

Herr Schreiber hat eine Nachfrage zur Synopse S. 3 Instrumentalgruppe. Warum wurde die 4er-Gruppe gestrichen? Wie begründet sich diese?

Herr Edane antwortet. Es war kein Bedarf in den letzten Jahren und deshalb wird diese Gruppe aufgelöst.

Frau Spierling spricht sich auch für die 4-er Gruppe aus. Der Vorteil liegt doch in der Gruppe.

Herr Edane teilt mit, dass eine 4-er Gruppe deutlich günstiger als Einzelunterricht ist, aber es ist aus pädagogischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Frau Spierling möchte wissen, ob hier auch die Container eingeplant sind.

Frau Kläve-Sonntag beantwortet die Frage. Die Containeranlage ist nicht mit umgelegt. 2023 wurde die letzte Gebührenanpassung vorgenommen. Der Sachaufwand und Personalaufwand sind jetzt über die Gebühren abgegolten. (Kostendeckungsgrad von durchschnittlich 58%)

Herr Fuhrwerk spricht das Herrenbergurteil an.

Frau Kläve-Sonntag teilt hierzu mit, dass sich die Arbeitsgruppe LKT mit dem Herrenbergurteil befasst.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	1
Enthaltung:	5

(Frau Kläve-Sonntag, Herr Edane verlassen die Sitzung um 18:19 Uhr.)

**zu 10 ÖPNV: Zuwendungsvertrag mit der Hansestadt Wismar
Vorlage: 190/66/80/2025**

Herr Lütjohann verlässt kurz die Sitzung und übergibt die Sitzungsleitung an *Frau Spierling*.

Frau Patynowski führt zum Zuwendungsvertrag mit der Hansestadt Wismar aus. *Herr Fandrich* teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass bis 4.12.2025 (Kreistag) ein abschließend mit der Hansestadt Wismar abgestimmter Vertrag vorliegen muss und wird.

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen seitens der Ausschussmitglieder. *Frau Spierling* lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

(Herr Lütjohann ist wieder anwesend.)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

(Frau Patynowski verlässt die Sitzung um 18:25 Uhr.)

Frau Spierling übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Lütjohann.

**zu 11 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025 im TH 11 - Fachdienst Jugend
Vorlage: 198/51/2025**

Herr Funk und Herr Stach erläutern anhand einer Power-Point-Präsentation (PPP) die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2025 im Teilhaushalt 11 – Fachdienst Jugend. Diese PPP wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Funk gibt zusätzliche Informationen zum Mehrbedarf bei Hilfe zur Erziehung und zur Eingliederungshilfe und geht auf die Kostenentwicklung des Fachleistungsstundensatzes ein (siehe S. 8 PPP).

(Frau Sauer verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr.)

Herr Autrum hat eine Nachfrage zu den Fallzahlen und der Erhöhung der Stundenaufbringung. Woran liegt das?

Herr Prestin gibt hierzu Auskunft. Die Problemlagen sind größer geworden. Er geht speziell auf die Heimerziehung und stationäre Wohngruppen ein.

Frau Spierling möchte wissen, wie es mit der Auslastung der ambulanten Heimerziehung aussieht.

Herr Stach antwortet. Eventuell muss auf andere Landkreise ausgewichen werden.

Frau Spierling geht es um die Wartezeit.

Herr Stach und Herr Prestin antworten. Der Notdienst wird dann als erstes in Anspruch genommen.

Herr Lehmann hat eine Nachfrage zu den Heimkosten (Räumlichkeiten und Ausstattung).

Die Kinder werden in Wohngruppen untergebracht, z.B. im Kinder- und Jugendnotdienst in Rehna und Wismar.

Herr Timm fragt nach, ob nur 2 Personen dafür zuständig sind.

Herr Funk antwortet. Die Mitarbeiter vom Jugendamt entscheiden nach Bedarf. In Ausnahmefällen muss das Jugendamt auch Jugendliche abholen; ansonsten über freie Träger oder Vereine.

Herr Autrum fragt, wie die Refinanzierung ist. Wieviel muss der Landkreis zutragen?

Frau Kablau antwortet. Bis zu 100 Prozent. Das Land und der Bund geben nichts dazu.

Herr Lehmann fragt nach der Kostendeckung, Finanzierungsseite 1,7 Mio EURO. Sind die Deckungsmittel vorhanden?

Herr Fandrich antwortet und erläutert die Deckungsquellen.

Herr Fandrich geht kurz auf die Änderungsliste ein, die den Ausschussmitgliedern zur Beschlussvorlage zum Doppelhaushalt 2026/2027 vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

(Herr Funk, Herr Stach, Frau Kablau, Herr Prestin, Frau Berdichevskaia, Frau Spielung verlassen die Sitzung um 19:05 Uhr.)

**zu 12 Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst
Vorlage: 176/ERD/2025**

Herr Haug führt zu den Hintergründen der Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst aus.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 13 Lagebericht und Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
Vorlage: 177/ERD/2025**

Herr Haug erläutert die wesentlichen Positionen des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst.

Es ergeben sich keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 14 Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
Vorlage: 178/ERD/2025**

Herr Haug führt zum Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Rettungsdienst aus.

Herr Lehmann möchte eine Erläuterung der Begriffe Gesamtergebnis und Betriebsergebnis, S. 1 Wirtschaftsplan.

Herr Haug erläutert die Begriffe.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 15 Jahresabschluss 2024 des Landkreises Nordwestmecklenburg - Feststellung des Jahresabschlusses 2024
Vorlage: 199/20/21/2025**

Herr Fandrich führt kurz zum Jahresabschluss 2024 des Landkreises Nordwestmecklenburg aus. Das Zahlenwerk wurde schon zweimal in den vergangenen Sitzungen des Finanzausschusses vorgestellt.

Herr Langermann führt zu den Feststellungen aus. Es wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt im abschließenden Prüfungsvermerk die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Griem geht kurz auf die eingeschränkten Bestätigungsvermerke wegen der Softwarefreigaben in den letzten Jahren ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 16 Jahresabschluss 2024 des Landkreises Nordwestmecklenburg – Entlastung des Landrates
Vorlage: 200/20/21/2025**

Herr Lütjohann eröffnet den TOP und bittet um Anmerkungen.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Herr Lütjohann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 17 Informationen und Anfragen

Herr Fandrich weist auf die Frist für die Fragen zum Doppelhaushalt hin. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, bis Freitag (21.11.2025) vorab Fragen an Herrn Fandrich zur Beantwortung zu schicken.

Herr Lütjohann stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Datum: 21.11.2025

gez. Marcel Lütjohann
Vorsitzender

gez. Manuela Freihof
Protokollführerin